



St. Willihad-Brief

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau, Schattin
Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek, Hornstorf,
Blankensee und Bez. Falkenhusen

1/06

Gute Nachbarschaft

Wie weit ist es mit der Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden in der Region Nord des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg? Dieser Frage ging Propst Peter Godzik in seiner ersten Regionalvisitation im Februar zusammen mit den PastorInnen und den haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der 11 Kirchengemeinden von Groß Grönau bis nach Gudow nach. Wir haben gute Gespräche u. a. über die Kindergärten, Friedhöfe und Jugendarbeit geführt.

Warum ist unser Kirchenkreis überhaupt in die drei Regionen Nord, Mitte und Süd eingeteilt? Die Kirchengemeinden sollen in Zukunft mehr mit den Nachbargemeinden zusammen arbeiten. Von Anfang an wurde in dieser Maßnahme die Chance gesehen, nicht nur finanzielle Engpässe abzufedern, sondern um mehr Schwung in die Arbeit der Kirche zu bringen.



Dies hat hier und dort Ängste ausgelöst. Manche fragen sich: Verlieren wir nicht unsere eigene Identität als Gemeinde? Dort, wo eine Zusammenarbeit schon stattfindet, zeigt sich aber, dass diese Ängste völlig unbegründet sind. Im Gegenteil, die beteiligten Gemeinden sind lebendiger geworden und haben im Miteinander mit anderen ihr eigenes Profil gestärkt. Ein Gemeinschaftsgefühl ist entstanden, und es werden Projekte durchgeführt, die vorher finanziell nicht möglich schienen. So haben die Gemeinden St. Petri Ratzeburg und Berkenthin sich die Stelle eines Diakons für die Jugendarbeit geteilt.

Wir können uns gegenseitig ergänzen und stärken. Wie es in unserer Region schon hier und da geschieht. Da feiern Gemeinden zusammen Gottesdienste und die Kirche ist auf einmal voller. Jugendliche lernen andere kirchlich engagierte Jugendliche aus der Region kennen und freunden sich an. Und in dem gemeinsamen Abschlussgottesdienst der Visitationswoche konnten wir hören, wie gut es einem Chor tut, wenn er von Sängern und Sängerinnen anderer Gemeinden verstärkt wird.

Wie stark wir doch sein können, wenn wir uns zusammen tun! Und warum sollten wir das nicht tun? Wir in der Kirche sind doch Glieder des einen Leibes, dessen Haupt Jesus Christus ist. „Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus, von dem aus der ganze Leib zusammengefügt ist und ein Glied am andern hängt durch alle Gelenke, wodurch jedes Glied das andere unterstützt nach dem Maß seiner Kraft und macht, dass der Leib wächst und sich selbst aufbaut in der Liebe.“ (Epheserbrief 4, 15-16)

Pastorin Samone Fabricius

Vor 60 Jahren:

Groß Grönau 1946

Als vor sechzig Jahren das erste neue Jahr nach dem Kriegsende begann, waren die Dörfer unserer Kirchengemeinde voller Flüchtlinge aus den verlorengegangenen deutschen Ostgebieten. Diese Vielzahl neuer Bürger hat das Gefüge der Dörfer in durchaus fruchtbarer Weise durcheinandergebracht. In den folgenden Jahren haben viele der ehemaligen Flüchtlinge hier Fuß gefaßt, d.h. sie haben hier eine Wohnung gefunden oder ein Haus gebaut. Damit haben sie besonders Groß Grönau ein neues Gesicht gegeben.

Um das Wissen und um die Erlebnisse dieser damals neuen Bürger nicht verloren gehen zu lassen, möchte ich deren Gedanken sammeln. Ich würde mich über viele kleine Geschichten aus den ersten Tagen und Monaten freuen: Wie war die Ankunft und wie die Unterkunft, wie sahen erste Begegnungen aus, welche sprachlichen Probleme gab es und wie war das mit der Liebe?

Besonders schön wäre es natürlich, wenn solch ein Bericht auch noch mit alten Photos angereichert werden könnte. Vielleicht können wir in den nächsten Wochen aus diesen Berichten eine kleine Ausstellungswand im Gemeindezentrum erstellen.

Wer selbst besser erzählen als schreiben kann, der mag mich gerne anrufen, dann finden wir jemanden, der kommt, zuhört und schreibt.

Rufen Sie mich an:
Pastor Brunke, Tel.: 8936

Wir feiern in den Ostersonntag hinein

„Wenn wir die Osternacht feiern, dann wird für mich richtig Ostern.“ So sagte es eine Frau aus unserer Gemeinde. Tatsächlich ist seit einigen Jahren für viele der liturgische Gottesdienst in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag ein besonderes Erlebnis. Die vielen Lichter, die nach und nach in der dunklen Kirche erstrahlen, lassen uns spüren, was die Auferstehung Christi bedeutet, dass aus der tiefsten Finsternis der Nacht das Licht des Lebens wieder aufleuchtet.

Weil dieser Gottesdienst so gut angenommen wird, hat der Kirchenvorstand entschieden, dass der Gottesdienst in diesem Jahr in den Ostersonntag hinein gefeiert werden soll. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle in der Nacht herzlich eingeladen, in der Kirche noch zusammenzubleiben bei selbstgebackenem Osterbrot und Tee.

Bitte beachten: Am **Ostersonntag** findet **kein Gottesdienst** um **10.00 Uhr** statt!

Am **Ostersonntag** wird **kein Gottesdienst um 10 Uhr** stattfinden. Und am Ostermontag feiern wir dann einen Gottesdienst für Jung und Alt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Meinung zu dieser Gottesdiensteinteilung mitteilen würden.

Samone Fabricius

Einladung zur Silbernen Konfirmation

Alle, die in den Jahren 1979, 1980 und 1981 konfirmiert wurden, laden wir herzlich zur Feier der Silbernen Konfirmation am Pfingstsonntag, dem 4. Juni, ein.

Es ist nicht nur ein schönes Erlebnis, mit den Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen nach 25 Jahren einmal wieder zusammenzukommen und sich an die Zeit damals und an den Konfirmandenunterricht zu erinnern, sondern es tut auch gut, nach der Wegstrecke von so vielen Jahren auf den bisherigen Weg des Erwachsenseins zurückzublicken und sich erneut für den weiteren Weg in Familie und Beruf mit dem Segen Gottes stärken zu lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam essen gehen.

Diejenigen, die in unserer Kirche konfirmiert worden sind, erhalten von uns eine schriftliche Einladung, soweit wir die jetzigen Adressen kennen bzw. ausfindig machen können. Wenn Sie von anderen, die inzwischen weggezogen sind, die Adresse kennen, bitten wir Sie herzlich, sie uns mitzuteilen. Wer an einem anderen Ort konfirmiert worden ist und die Silberne Konfirmation mitfeiern möchte, bitten wir, sich bei uns im Kirchenbüro oder im Alten Pastorat bei Pastorin Fabricius zu melden.

Samone Fabricius

Konfirmation am 23. April



Philipp Czerny, Lennart Evert, Judith Jessen, Hendrik Kropp, Corinna Kurowski, Henrik Langhans, Tassilo Lund, Yannick Lund, Thomas Meyer, Katharina Möller, Nina Reichel, Philipp Sellmann, Laura-Maxine Splettstößer, Tim Zessek, Dorothea Zimmer

Konfirmation am 30. April



Marvin Clench, Jonas Gäbeler, Frederik Hamann, Hans-Christian Kranz, Philipp Reinhard, René Sahmkow, Florian Scheunemann, Jonas Wacker, Niklas Witt, Manuela Augustin, Antje Benecken, Christina Dumann, Laura Eisenbeiß, Carina Ehlers, Nadine Feldtmann, Elisabeth Friedrich, Annelie Hagen, Annika Jahn, Dana Loose, Kathrin Melz, Wiebke Witt

Der Kleine Tag



„Fotografier mich,“ rief Heiko Henrich bei der Aufführung des Kleinen Tages. Er spielte in diesem Stück eine Liebesszene und genoss den Tag in vollen Zügen. Der Kleine Tag, ein Musical von Wolfram Eicke, Hans Niehaus und Rolf Zuckowski, gespielt von ehemaligen Schülern der Waldschule und dem Kinderchor Groß Grönau, hatte viele Abenteuer zu erleben. Dieser hatte die Aufgabe, einen Tag auf der Erde zu verbringen um die Abenteuer der Erdenkinder mit zu erleben.

Aufgrund der schönen Bühnenbilder und Kostüme, liebevoll erstellt von Eltern, konnte das Publikum mit dem Kleinen Tag auf die Reise gehen. Es

wurde gelacht, geklatscht und jubelt. Das Gemeindezentrum war überfüllt mit guter Laune. Für alle wird der Kleine Tag bestimmt in großer Erinnerung bleiben und nie vergehen.

Lina Marie Voß (11 J.)

Menschen gestalten Kirche:

Ina Hoepfner



Frau Hoepfner stammt aus Nordfriesland und wohnt seit elf Jahren mit ihrem Mann und den zwei Kindern in Groß Grönau. In ihrer Freizeit läuft sie gern kürzere und längere Strecken, manchmal auch kurz um den Ratzeburger See. Die Kinder kennen sie als Mitarbeiterin bei der Kinderkirche und im Kindergarten, in dem sie über die Schneiderschere

in Mölln tätig ist. Hier wird sie von Eltern oder Erziehern angesprochen wenn es Fragen zur Entwicklung der Kinder gibt. Gemeinsam werden dann Inhalte einer gezielten Förderung besprochen. Diese werden dann als spielerische Angebote in den Vormittag der Kinder eingebunden.

Ein Wunsch: „Ich wünsche mir, daß ich mit meiner Arbeit den Menschen zu mehr Lebensfreude verhelfen kann.“

Rolf Brunke



sind Geschenke Gottes, die wachsen

So lautet das Motto der Woche des Evangelischen Kindergartens in Hamburg und Schleswig-Holstein vom 15. Mai – 21. Mai 2006, und unser Kindergarten macht mit. Mit vielfältigen Projekten werden wir uns dem Thema Wachstum nähern und mal schauen, ob dabei nicht auch etwas zusammenwachsen kann?! Die Ergebnisse dieser Aktion möchten wir gern unserer Kirchengemeinde bei einem **Familiengottesdienst am 21. Mai** mit anschließendem Kinderfest vorstellen.

Birgit Melz

2. Flohmarkt für die Frau

Aufgrund großer Nachfrage findet auch in diesem Jahr der Flohmarkt für die Frau statt, und zwar am 18. März von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Berliner Straße.

Neben gut erhaltener Kleidung und Modeaccessoires wird auch eine Teestube angeboten.

Standreservierungen bis zum 17. März 2006 unter Tel. 1533 und 2579.

Am Gründonnerstag Tischabendmahl

Das Abendmahl in der Kirche zu feiern, sind wir gewohnt. Aber haben Sie schon einmal in der Kirche an einem festlichen Essen teilgenommen?

Am Gründonnerstag, dem 13. April, sind Sie herzlich eingeladen zu unserem ersten Tischabendmahl mit gemeinsamem Essen.

Es wird eine meditative Feier zum Gedenken an die Nacht sein, in der Jesus verraten, verleugnet und gefangen genommen wurde und in der er noch einmal mit seinen Jüngern und Jüngerinnen zum gemeinsamen Mahl zusammen kam, um Abschied zu nehmen und sich in ihrer Gemeinschaft zu stärken.

An diesem Abend waren Beziehungen aus der Balance geraten, entfernten sich Menschen voneinander bis hin zum Verrat. Am Gründonnerstag geschieht auch die Überwindung von Schuld und Versagen durch Vergebung und Teilen von Brot und Wein.

Jesus hat das Abendmahl als Sakrament eingesetzt, mit dem wir bis heute die Vergebung der Sünden und Gemeinschaft feiern.

Wie Jesus mit seinen Jüngern und Jüngerinnen, so wollen wir auch in der Kirche das Mahl der Vergebung der Sünden feiern, essen und trinken und miteinander reden. Dazu hören wir festliche Musik.

Die Feier findet in der Zeit von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Samone Fabricius

Fußball im Gemeindezentrum

Fußball ist nicht nur ein Mannschaftssport für die Spieler, sondern auch für die Zuschauer. Darum geht man mit vielen anderen zusammen ins Stadion, oder wenn man zu den wenigen gehört, die keine Karte bekommen haben, dann geht man ins Gemeindezentrum. Denn dort gibt es zu den Spielen eine Großbildleinwand. Für die notwendige Versorgung mit fußballfähigen Lebensmitteln ist gesorgt, wer spezielle Wünsche hat, müßte sich selbst etwas mitbringen.



Termine:

09. Juni	Costa Rica	18.00 Uhr
17. Juni	Polen	21.00 Uhr
20. Juni	Ecuador	16.00 Uhr

Heiko Henrich/Rolf Brunke

Kinderkirche

Viele Gottesdienstbesucher kennen es, daß die Kinder während des Gottesdienstes hinübergehen ins Alte Pastorat, um dort ihre eigene Kirche zu haben. Nach der Kirche werden die Kinder dann von ihren Eltern dort abgeholt. Hier soll es in Zukunft eine Veränderung geben.

Die Kinder sollen mehr Zeit haben für ihre Kirche. Sie werden darum früher hinüberwechseln, sich intensiver mit einem Thema beschäftigen und dann am Schluß des Gottesdienstes wieder in die Kirche kommen. Dieser längere Kindergottesdienst wird statt des wöchentlichen Kindergottesdienstes zukünftig an jedem ersten Sonntag im Monat und zu bestimmten Festtagen stattfinden. Diese Sonntage sind auch im Gottesdienstplan des jeweiligen Gemeindebriefes gekennzeichnet.

Rolf Brunke

Plattdeutscher Erntebittgottesdienst

Montag, 1. Mai, 10.30 Uhr

Freiweide Klein Sarau^{*)}

(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Mit dem Posaunenchor Krummesse unter der Leitung von Frau Funk

Predigt: Pastor Joachim Siemers, Lübeck

Aufbau: Freiwillige Feuerwehr Groß Sarau

Anschließend Erbsensuppe

^{*)} Zur Freiweide Klein Sarau gelangen Sie über die Straße zwischen Groß Sarau und Klempau. An der Einmündung der Straße nach Hornstorf verläuft ein Feldweg zur Freiweide. An dieser Stelle weist Ihnen die Feuerwehr den Weg.

Freedom is coming



Musik in der St. Willehad Kirche ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Im Februar konnten wir in einem Gospelkonzert den Chor des CVJM Lübeck (in dem auch viele Groß Grönauer mitsingen) und den Chor „Spirit of Joy“ aus Bad Schwartau erleben. Den Chören, die sowohl einzeln als auch gemeinsam sangen, gelang es, das Publikum zu begeistern und die Menschen in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche zum Mitklatschen zu animieren. Und von dem Lampenfieber, das einige Chormitglieder in den Stunden vor dem Konzert erfaßt hatte, war überhaupt nichts mehr zu spüren.

Klaus Rohde

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Jugendliche, die dieses Jahr 13 Jahre alt werden, können sich am Dienstag, dem 2. und 9. Mai jeweils um 18 Uhr für den Konfirmandenunterricht anmelden. Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien und dauert knapp zwei Jahre. Die Konfirmation wird im Frühjahr 2008 sein.

Wer noch nicht getauft ist, kann trotzdem am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Wir können dann den Zeitpunkt der Taufe miteinander vereinbaren. Er sollte im ersten Jahr der Konfirmandenzeit liegen.

Wenn Sie Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden möchten, können Sie dies in den Pastoraten (Berliner Str. 21 für den Nordbezirk und Hauptstr. 16 für den Südbezirk) tun. Bringen Sie zur Anmeldung bitte Ihr Familienstammbuch bzw. die Taufurkunde Ihres Kindes mit.

Samone Fabricius



Kirchenbuch

Bestattungen

Willy Hauschild
Irma Schwartz
Joachim Papenfuß
Dieter Stadtländer
Adolf Aue
Elisabeth Uhthoff
Helena Karschny
Siegfried Czichotski

Else Splittorf
Frieda Evert
Johanna Kaminski

Taufen

Kai Niklas Kallies
Felix Hille
Linus Marcel Cypris

Gottesdienste

Seite 7

19. März Pastor Brunke 1. Petrus 1, 13-17	Okuli	25. Mai Pastor Brunke Offb. 1, 4-8	Himmelfahrt
26. März Pastorin Fabricius Philipperbrief 1, 15-21	Lätare	28. Mai Pastor Brunke Jer. 31,31-34	Exaudi
2. April Pastorin Fabricius 4. Mose 21, 4-9	Judica Kigo Mit Abendmahl (W)	4. Juni Pastorin Fabricius Silberne Konfirmation	Pfingstsonntag Kigo Mit Abendmahl (W)
9. April Pastorin Fabricius Jesaja 50, 4-9	Palmsonntag	5. Juni Pastorin Fabricius Epheserbrief 4, 11-16	Pfingstmontag
13. April 18.00 Uhr Pastorin Fabricius Tischabendmahlsfeier (W) mit gemeinsamem Essen	Gründonnerstag Mit Instrumentalmusik	11. Juni Pastor Brunke Epheser 1, 3-14	Trinitatis
14. April 15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu Pastorin Fabricius	Karfreitag Mit Instrumentalmusik	18. Juni Pastor Cord Denker Plattdeutscher Gottesdienst	1. Sonntag nach Trinitatis
15./16. April 23.00 Uhr Pastorin Fabricius mit Vorbereitungsgruppe Matthäus 28, 1-10 Im Anschluss Osterbrot und Tee in der Kirche	Liturgische Osternachtsfeier Mit Abendmahl (W)	25. Juni Pastorin Fabricius 1. Korintherbrief 14, 1-3.20-25	2. Sonntag nach Trinitatis
17. April Pastor Brunke 1. Kor. 50-58	Ostermontag	2. Juli Pastorin Fabricius 1. Johannesbrief 1,5-2,6	3. Sonntag nach Trinitatis Kigo Mit Abendmahl (T)
23. April Pastorin Fabricius Konfirmation Süd	Quasimodogeniti Mit Kirchenchor Mit Abendmahl (W)	9. Juli Pastor Brunke 1. Petrus 3,8-15	4. Sonntag nach Trinitatis
30. April Pastor Brunke Konfirmation Nord		16. Juli Pastor Brunke 1. Mose 12,1-4	5. Sonntag nach Trinitatis
1. Mai 10.30 Uhr Pastor Siemers Plattdeutscher Erntebittgottesdienst	Freiweide Klein Sarau Mit Abendmahl (W)	23. Juli Pastor Brunke Apostelgeschichte 8, 26-39	6. Sonntag nach Trinitatis
7. Mai Pastorin Fabricius 2. Korintherbrief 4, 16-18	Jubilare Kigo Mit Abendmahl (T)	30. Juli Pastor Siemers Philipperbrief 2, 1-4	7. Sonntag nach Trinitatis
14. Mai Pastorin Fabricius Apostelgeschichte 16, 23-34	Kantate	6. August Pastorin Fabricius 1. Korinther 6, 9-14. 18-20	8. Sonntag nach Trinitatis Kigo Mit Abendmahl (W)
21. Mai Pastorin Fabricius mit dem Kindergarten Familiengottesdienst „Mit Gott groß werden“	Rogate	13. August Pastorin Fabricius Jeremia 1, 4-10	9. Sonntag nach Trinitatis

Die Kinderkirche beginnt an mit „**Kigo**“ bezeichneten Tagen um 10 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Kirche. Bei den angegebenen Bibeltexten handelt es sich um die voraussichtlichen Predigttexte.

In den Gottesdiensten wird das Abendmahl im Wechsel mit Wein (W) oder Traubensaft (T) gefeiert. Bitte beachten Sie die Ankündigungen.

Auf einen Blick

Flohmarkt für die Frau

am Samstag, 18. März um
14.00 Uhr im Gemeindezentrum

Tischabendmahl

am Donnerstag, 13. April
um 18.00 Uhr in der Kirche

Erntebittgottesdienst

am Sonntag, 01. Mai um
10.30 Uhr auf der Freiweide
Klein Sarau

Kaspertheater

am 28.04., 26.05. und 16.06.
jeweils um 15.30 Uhr
im Gemeindezentrum

Fußball-WM

am 09. Juni um 18.00 Uhr
am 17. Juni um 21.00 Uhr
am 20. Juni um 16.00 Uhr
im Gemeindezentrum

Der nächste Gemeindebrief
erscheint Ende August 2006
(Redaktionsschluß 04.07.2006)

Spendenmöglichkeiten:

KSK Herzogtum Lauenburg
BLZ 230 527 50
Kontonr.: 116998
Bei Überweisungen können
Spendenquittungen ausgestellt
werden. Bitte Zweck angeben.

Impressum

St. Willehad-Brief, Hrsg.:
Kirchenvorstand Groß Grönau,
Berliner Straße 2, Telefon 1047.
Redaktion:
Andreas Voß (v.i.S.d.P.)
Samone Fabricius
Rolf Brunke
Klaus Rohde
e-mail:
gemeindebrief@gmail.com

Druck:

K & D Druckstudio
Im Gleisdreieck 16
23566 Lübeck

Treffpunkte in Groß Grönau

Gemeindezentrum

montags	14 ³⁰	Seniorenkreis mit Frau Moll
	14 ⁴⁵	Kinderchor (ab 5 Jahren bis 2. Klasse)
	15 ²⁰	Kinderchor (3. und 4. Klasse)
	16 ⁰⁰	Kinderchor (ab 5. Klasse)
	19 ⁴⁵	Kirchenchor
dienstags	14 ¹⁵	Musikal. Früherziehung mit Herrn Engels
	16 ⁰⁰	Tanzkreis mit Frau Drews-Bergmann
mittwochs	19 ³⁰	Handarbeitskreis
	20 ⁰⁰	Gospelchor (mit dem CVJM in Lübeck)
donnerstags	10 ⁴⁵	Seniorentanzkreis mit Frau Kölle
	18 ⁰⁰	Jugendgospelchor
freitags	10 ⁰⁰	Mutter-und-Kind-Kreis
	13 ³⁰	Musikal. Früherziehung mit Herrn Engels

An wen wende ich mich?

Vorsitzender Kirchenvorstand

Pastor Rolf Brunke
Berliner Straße 21
Telefon 8936 Fax 70 78 04
e-mail: rolfbrunke@freenet.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pastorin Samone Fabricius

Hauptstraße 16
Telefon 8966 Fax 8962
Mail: Samone.Fabricius@t-online.de
sicher zu erreichen: dienstags
18⁰⁰-19⁰⁰ Uhr oder n. Vereinbarung

Kirchenmusiker

Heiko Henrich
Telefon 79 96 88
e-mail: heiko.henrich@gmx.de

Kirchenbüro

im Gemeindezentrum
Berliner Straße 2
Gudrun Henschen
Di. - Do. 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr
Fr. 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Telefon 1047 Fax 8532
e-mail:
Kirche.gross-groenau@t-online.de

Kindergarten

Berliner Straße 2
Telefon 2029
e-mail:
Kiga.gross-groenau@t-online.de
Leiterin: Birgit Melz

Küsterin und Hausmeisterin

Gudrun Henschen
Telefon 1263

Internet: www.kirche-gross-groenau.de